

Hebammenruf Sylt

Hintergrund

Nachdem die Asklepios Nordseeklinik zum 01.01.2014 den Versorgungsauftrag für die Geburtshilfe zurückgegeben hat, wurde 2015 auf der Insel Sylt zur Unterstützung des Rettungsdienstes und zur zusätzlichen Versorgung von geburtshilflichen Notfällen von den Gemeinden Sylt, dem Kreis Nordfriesland, dem Sozialministerium Schleswig-Holstein und dem Verband der Ersatzkassen (vdek) ein Hebammenruf auf Sylt installiert. In diesem arbeiten die beteiligten Hebammen eng mit dem Rettungsdienst und der Rettungsdienstleitstelle zusammen.

Unter der Handy-Nummer: 0151 / 5 17 17 17 2 ist grundsätzlich 24 Stunden am Tag an 365 Tagen im Jahr (24/7) eine Hebamme für geburtshilfliche Notfälle zu erreichen. Die am Hebammenruf beteiligten Hebammen befinden sich somit in einer dauerhaften Rufbereitschaft. Sie werden entweder über die Handy-Nummer des Hebammenrufes von den Schwangeren oder deren Angehörigen selbst kontaktiert oder über den Rettungsdienst zu Notfällen hinzugezogen.

Derzeit werden die Rufbereitschaftsdienste von zwei Hebammen auf der Insel absolviert. Durch die dauerhafte Rufbereitschaft wünschen sich die Hebammen zur Entlastung mindestens eine dritte Hebamme, die sich ganz auf der Insel Sylt niederlassen möchte oder Vertretungs-Hebammen, die sich vorstellen können, für einen Mindestzeitraum von 7 Tagen (Sonntag bis Sonntag) unsere Hebammen zu entlasten.

Sollten Sie also ausgebildete Hebamme sein, die sich der Verantwortung bewusst und gewillt ist, im Notfall auch aktive Geburtshilfe leisten zu wollen, dann wenden Sie sich doch bitte an die unten stehenden Kontaktdaten der Koordinatorin für Geburtshilfe. Die Voraussetzung für die Mitwirkung am Hebammenruf, die Versicherungsform 1 für die aktive Geburtshilfe, wird Ihnen von uns gestellt. Zudem stellen wir Ihnen für die Zeit Ihrer Rufbereitschaftsdienste eine Unterkunft und ein Auto zur Verfügung. Darüber hinaus erhalten Sie für diese Rufbereitschaft eine Pauschale von 100€ am Tag.

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, dann melden Sie sich für weitere Informationen an die Koordinatorin für Geburtshilfe des Kreises Nordfriesland, Frau Liane Friedrichsen unter liane.friedrichsen@nordfriesland.de oder unter 04841/67-305!